



Ein Schritt in die Zukunft.

Das Leitbild für die Stadt Albstadt.

ALB
STADT

Vorwort	Seite 3
Präambel	Seite 4
Stadt und Region	Seite 5
Stadtbild, Wohnen und Aufenthaltsqualität	Seite 6
Verkehr und Parken	Seite 7
Einzelhandel und konsumnahe Dienstleistungen	Seite 8
Produzierendes Gewerbe, Handwerk und Arbeitsmarkt	Seite 9
Fremdenverkehr, Naherholung und Gastronomie	Seite 10
Kultur, Freizeit und Sport	Seite 11
Bildung und Soziales	Seite 12
Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung	Seite 13
Umwelt	Seite 14
Lenkungsgruppe	Seite 15



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



Aber globale Veränderungen und der zunehmende Wettbewerb unter den Kommunen stellen neue Anforderungen auch an Albstadt. Es ist notwendig eine Bestandsaufnahme zu machen, Ziele neu zu formulieren, Kräfte zu bündeln, Prioritäten zu setzen. Albstadt stellt sich offensiv diesen Herausforderungen.

Der Gemeinderat hat deshalb im September 2001 beschlossen, die „Albstadtkonzeption 2010“ zu entwickeln. Diese stellt die Zukunft Albstadts in den Mittelpunkt, bezieht alle wichtigen Themenfelder unserer Stadt ein und ist prozessartig angelegt.

Auf der Basis unserer Stärken haben wir in dem vorliegenden Leitbild Visionen und Ziele für die weitere Entwicklung Albstadts formuliert.

Das Leitbild soll Orientierungsrahmen zukünftigen Handelns von Gemeinderat, Verwaltung, aber auch Vereinen, Verbänden und privaten Initiativen sein. Gleichzeitig soll von ihm ein ständiger Anreiz ausgehen, sich an der konkreten Umsetzung zu beteiligen.

Das Leitbild wurde unter großer Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, von Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Gesellschaft, Gemeinderat und Verwaltung erarbeitet. Es wird somit von einer breiten Basis getragen.

Der Gemeinderat hat dieses Leitbild mit überwältigender Mehrheit im Dezember 2002 verabschiedet.

Allen, die unser Leitbild entwickelt und so einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige und

zukunftsfähige Stadtentwicklung geleistet haben, danke ich an dieser Stelle von ganzem Herzen.

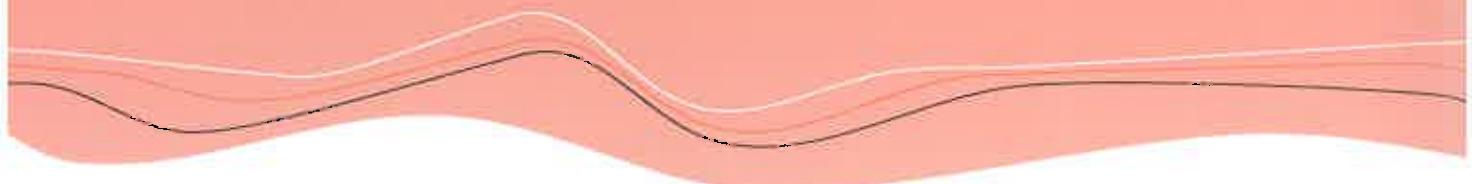
Ich lade Sie ein, sich bei den weiteren Schritten zu engagieren, konkrete Strategien und Maßnahmen mit zu erarbeiten und umzusetzen, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Die Stadt Albstadt braucht engagierte Bürgerinnen und Bürger!

Albstadt, im Juli 2003


Dr. Jürgen Gneveckow

Albstadt ist als Mittelzentrum und größte Stadt der Südwestalb wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt für die Albstädter Bevölkerung und das Umland. Wir verfügen über eine außergewöhnliche landschaftliche Attraktivität, ausgezeichnete Lebensqualität und einen hohen Freizeitwert.

 ALB STADT



„Es schadet nichts, wenn Starke sich verstärken...“ (J.W. von Goethe)

adt soll als wirtschaftliches culturelles Zentrum der Süd- alb profiliert und gestärkt en.

streben wir eine nachhaltige lcklung an, einen Ausgleich kologischen, ökonomischen ozialen Interessen zum Wohle adt und der künftigen Gene- en.

1 eine intensive Zusammen- und Kommunikation werden betroffenen Beteiligte. Wir n die Bürgerinnen und Bürger adts aktiv in die Entwicklung Stadt einbinden.

Unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten ist die „Albstadtkonzeption 2010“ Richtschnur für zukünftige kommunalpolitische Entscheidungen. Diese beschreibt das Miteinander aller Albstädterinnen und Albstädter und die Weiterentwicklung unserer besonderen Stärken.

Auf diese Stärken bauen wir:

- Wir sind ein Wirtschaftsstandort mit einem selbstbewussten Unternehmertum und einer überdurchschnittlich motivierten Arbeitnehmerschaft.
- Wir leben in einer Stadt mit ausgezeichneter Wohn- und

Lebensqualität und einem hohen Freizeit- und Erholungswert.

• Wir sind stolz auf unser breites Angebot an Bildungs- und Sporteinrichtungen, auf unsere vielfältigen kulturellen Aktivitäten und unser ausgeprägtes Vereinsleben.

• Wir schätzen unsere Stadt im Grünen, inmitten einer attraktiven Landschaft mit unverwechselbarem Charme und Charakter.

• Wir bauen unsere Zukunft auf regenerative Energiequellen und genießen als Solarkommune schon heute bundesweites Ansehen.

Albstadt ist mehr als die Summe seiner Stadtteile. Deshalb ist eines der wichtigsten Gebote des Stadtentwicklungsprozesses das wertschätzende Miteinander aller Bürgerinnen und Bürger Albstadts. Denn nur mit einem starken „Wir-Gefühl“ werden wir unsere Ziele erreichen.

Frei nach dem berühmten Goethe-Wort: „Es schadet nichts, wenn Starke sich verstärken...“

ALBSTADT



Unsere Stärken:

- Albstadt ist Mittelzentrum, größte Stadt der Südwürttemberg, wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt für die Bürgerinnen und Bürger Albstadts und des Umlandes.
- Albstadt bietet eine hohe Lebensqualität und viele Freizeitmöglichkeiten in einer außergewöhnlich schönen Landschaft.
- Albstadt liegt im Herzen der Regionen Stuttgart, Bodensee/Schweiz.

Mit Schwung in die Zukunft –
Albstädter Kinder führen plausibel aus

2010

von Kopf bis Fuß auf Albstadt eingestellt.

in Albstadt rücken stärker
immen und präsentieren uns
bewusst als Einheit.

Bürgerinnen und Bürger Albstadt
brauchen ein gesundes
Gefühl. Ein Wir-Gefühl, das
einheitlichen und positiven
Eraufltritt sichert und für ein
inhaltig gutes „Image“ der
t sorgt.

Dazu müssen wir uns auf unsere
Stärken besinnen, auf die schönen
Seiten unserer Stadt und auf alles,
was wir bereits erreicht haben.

Mehr Selbstbewusstsein, mehr
Optimismus und mehr Mut für die
Zukunft stellen sich dann wie von
alleine ein.

**Wir in Albstadt konzentrieren
uns in der Außendarstellung auf
unsere Stärken.**

Diese liegen im Bereich Einkaufen,
im Tourismus und in der Naher-
holung sowie in Bildung, Freizeit
und Sport. Diese Stärken gilt es
in den kommenden Jahren gezielt
auszubauen und zu vermarkten.

**Wir brauchen ein starkes Stadt-
zentrum und in ihren Funktionen
differenzierte Stadtteile.**

Wir entwickeln ein starkes Zen-
trum, auf das wir Albstädter mit
Recht stolz sein können, und stär-
ken die Stadtteile, in ihren beste-
henden und noch zu entwickeln-
den individuellen Funktionen.

Wenn wir diese Stärken bündeln
und sie konsequent und intelligent
vermarkten, werden wir im regio-
nalen Wettbewerb erheblich an
Profil gewinnen und gemeinsam
in eine wirtschaftlich gesunde
und sozial gute Zukunft schauen
können.



ALBSTADT





Unsere Stärken:

- Für Lebendigkeit und Abwechslung sorgt das Nebeneinander von städtischen und überschaubaren dörflichen Strukturen der Ortsbereiche.
- Wohnen in Albstadt heißt Wohnen im Grünen: die Siedlungsbereiche sind eingebettet in ein landschaftlich reizvolles Umfeld.
- Die industrielle Tradition Albstadts spiegelt sich im Stadtbild in imposanten Industriegebäuden sowie Industriedenkmalen.

Traditionelle und moderne Architektur prägen unser Stadtbild.

Aufenthaltsqualität genießen. In Albstadt leben.

Albstadt gestalten unser
ild attraktiver, beleben
Innenstädte und bewah-
rwachsenes weitgehend.

Maßnahmen der Stadt- und
Ortsanierung werden wir in
die Attraktivität der Innen- und
Ortskerne als Wohn- und
Wirtschaftsstandorte erhöhen.
Ein wichtiges Instrument dazu ist
ein attraktives städtebauliches
Gesamtkonzept, das Themen
wie beispielsweise Verkehr, Ge-
bäude und Wohnen im Ganzen
umfasst. Vorhandene Konzepte
in dieser Gesamtschau

zusammengefasst, neue Erkennt-
nisse und Bedürfnisse zusätzlich
aufgenommen.

Ein Augenmerk wird auf dem
Wohnungsbau und der Wohnungs-
sanierung im Innenbereich liegen.
Ebenso wird auf die vorhandene
Bausubstanz Rücksicht genommen,
und es werden neue Grünflächen
in der Stadt geschaffen.



Brachen und untergenutzte Ge-
bäude werden einer neuen Nut-
zung zugeführt, für die zahlreichen
Industriebrachen wird verstärkt
nach Investoren und Nachnutzungs-
möglichkeiten gesucht.

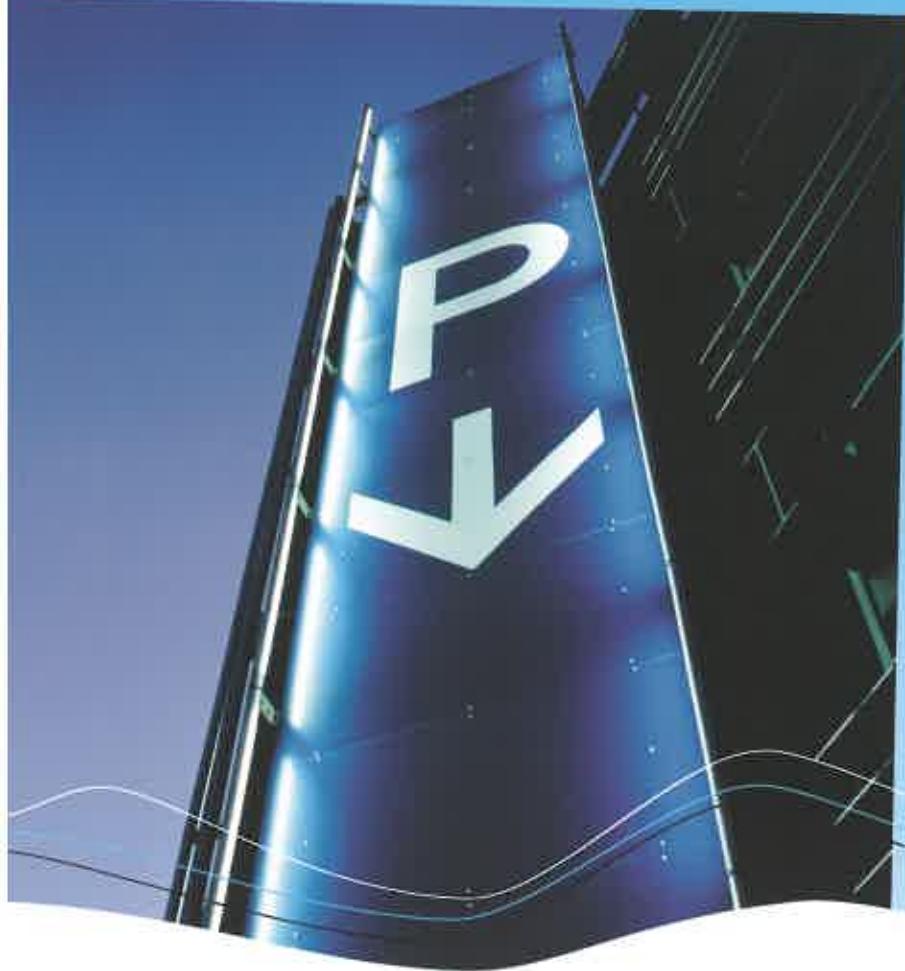


Zukünftige Gestaltung der Oberen Vorstadt
in Ebingen.

ALBSTADT

Unsere Stärken:

- Durch ein sehr gutes und kostengünstiges Parkplatzangebot sind die Hauptschaftslagen in allen Stadtteilen bestens erreichbar.
- Eine gute ÖPNV-Anbindung über den Verkehrsknotenpunkt Ebingen macht Albstadt auch für die Umlandbevölkerung gut erreichbar.



Albstadt fährt man gut.

in Albstadt entwickeln wir die innerörtliche Verkehrszugbindung weiter und arbeiten an der Verbesserung der fiktiven überörtlichen Verkehrsfktion.

Verbindung zwischen den Teilen wird ausgebaut und erweitert, die Anschlüsse des Hals und des Schmiedchats an durch zusätzliche ÖPNV-Verbindungen ergänzt. Außerdem das vorhandene Radwegeausgebaut.

nsten einer besseren Gesamtbewertung im Straßenverkehr ein das Verkehrsleitsystem

und das Parkleitsystem sowie die Wegeführung und die Ausschilderung übersichtlich gestaltet.

Auf die optimale Parkplatzsituation in Tailfingen und die gute, aber noch ausbaufähige Parkplatzsituation in Ebingen, sowie auf bereits eingeleitete verkehrspolitische Maßnahmen wird die Öffentlichkeit in Zukunft stärker hingewiesen.

Um die überörtliche Verkehrszugbindung weiter zu verbessern, wird auf den schnellen Ausbau der B 27, die Verbesserung der Nordanbindung („Stich“) und den Ausbau der „Südschiene“ (Richtung Bodensee und Schweiz) bzw. der B 463 in Richtung Balingen hingewirkt.



Mit dem ÖPNV bequem in alle Stadtteile.



ALBSTADT



Unsere Stärken:

- Überzeugende Einzelhändler und attraktive Filialisten machen Albstadt auch für das Umland zu einer anziehenden Einkaufsstadt. Eine Einkaufsstadt, deren Bürger selbst über eine überdurchschnittlich hohe Kaufkraft verfügen.
- Der Stadtteil Ebingen genießt als Handelschwerpunkt, der Stadtteil Tailfingen mit seinem breiten
- Ein ausgeprägtes Angebot haushaltshafter Dienstleistungen wie Ärzte, Banken etc. ergänzen das umfassende Einzelhandelangebot.

Freizeit- und Kommerz-
Funktionszentrum Albstadt

„Stadt mit dem besseren Service.“

Albstadt fördert schwerpunktmäßig unsere Innenstadtne und ermöglichen ergänzende Handelsentwicklungen in bereichen.

Innenstadtbereiche und die Grünerzonen werden attraktive Einkaufsatmosphäre für die Erlebnisqualität Fördernde Rahmenbedingungen werden dafür sorgen, dass Handel und Gewerbe stärker in den Innenstädten ansetzen.

Durch ein umfassendes Entwicklungskonzept wird die Umsetzung der Maßnahmen vorangetrieben. Zusätzlich hilft ein so genanntes Leerflächenmanagement bei der Revitalisierung der Innenstädte. So können Leerstände von Einzelhandelsgeschäften schnell erfasst und ausgeglichen werden.

Große Einkaufsmagneten werden auch in Zukunft möglichst im Zentrum angesiedelt. Gleichzeitig werden Entwicklungen „auf der

„grünen Wiese“ ermöglicht, wenn sie von den Kunden gewünscht sind.

Wir in Albstadt schärfen unser Profil als Einkaufsstadt.

Albstadt ist eine attraktive Einkaufsstadt. Besonders die Angebotsvielfalt und die gute Parkplatzsituation werden in Zukunft im regionalen Stadtmarketing mehr Gewicht bekommen.

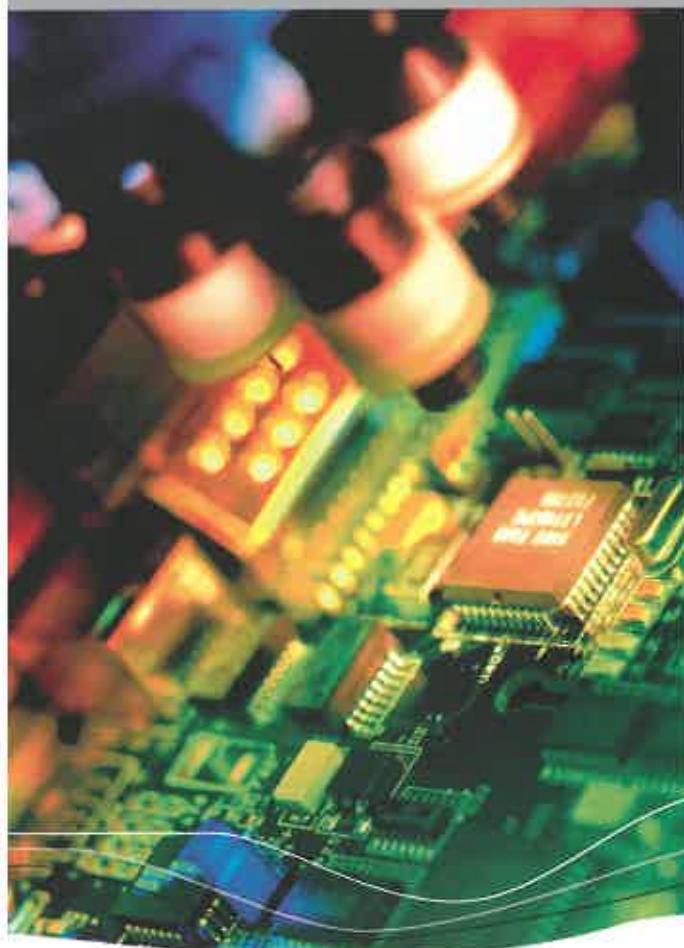


Vielfältige Angebote auf dem Wochenmarkt in Tailfingen.

Wir in Albstadt erhalten die Nahversorgung.

Die Nahversorgung, vor allem mit Lebensmitteln, sichert die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger auch in den kleineren Stadtteilen und Wohngebieten.





Unsere Stärken:

- Hohe Industriedichte, Standorttreue der Unternehmen und motivierte Arbeitskräfte sichern die wirtschaftliche Zukunft Albstadts.
- Für eine aussichtsreiche Wirtschaftsentwicklung sorgen neben einer Vielzahl kleiner, mittelständischer Betriebe größere Unternehmen mit hohem Spezialisierungsgrad und weltweiten Geschäftsverbindungen.
- Günstige Immobilien- und Mietpreise für gewerbliche Nutzungen und eine aktive Wirtschaftsförderung bieten gute Voraussetzungen für Standortverlagerungen und die Neuansiedlung von Betrieben.
- Ein breites Angebot an Weiterbildungseinrichtungen bietet umfangreiche Möglichkeiten zur beruflichen Fortbildung und sichert die Qualifikation der Arbeitnehmer.
- Die Fachhochschule Albstadt-Sigmaringen bildet am Standort Albstadt Führungskräfte in spannenden Zukunftsbereichen aus.

Aktiv für eine gesunde Wirtschaft.

Wir in Albstadt gestalten unsere Wirtschaftsstruktur um und pflegen dabei bestehende zukunftsähnige Strukturen.

Die Bedeutung von Dienstleistungsunternehmen wird auch in Albstadt weiter steigen. Chancen für UnternehmerInnen und ExistenzgründerInnen liegen dabei nach eutigem Erkenntnisstand vor allem in der Naherholung beziehungsweise im Tourismus, im Gesundheitssektor, sowie in der Betreuung und Pflege von Senioren.

Die Neuansiedlung von Industrieunternehmen ist generell schwierig. Wenn sich jedoch die Chance bietet, zukunftsorientierte und

innovative Unternehmen in Albstadt anzusiedeln, werden wir diese Chance auch in Zukunft konsequent nutzen. Eine besonders hohe Priorität räumen wir der Bestandspflege ansässiger Betriebe ein. Denn nur eine intakte industrielle Infrastruktur bietet Anknüpfungspunkte zur weiteren Entwicklung des Industrie-Standortes Albstadt.

Wir in Albstadt setzen auf positiven Imagetransfer.

Die Unternehmen, die Fachhochschule und die Verwaltung Albstadts werden in Zukunft den Wirtschaftsstandort gemeinsam,

gezielt und offensiv vermarkten. Imageträger wie die Fachhochschule werden dabei als strategische Standortargumente stärker betont. Durch Informationsaustausch und gemeinsame Projekte werden wir die Kooperation zwischen Stadt, Wirtschaft und Fachhochschule nachhaltig verbessern und Synergien ausbauen.

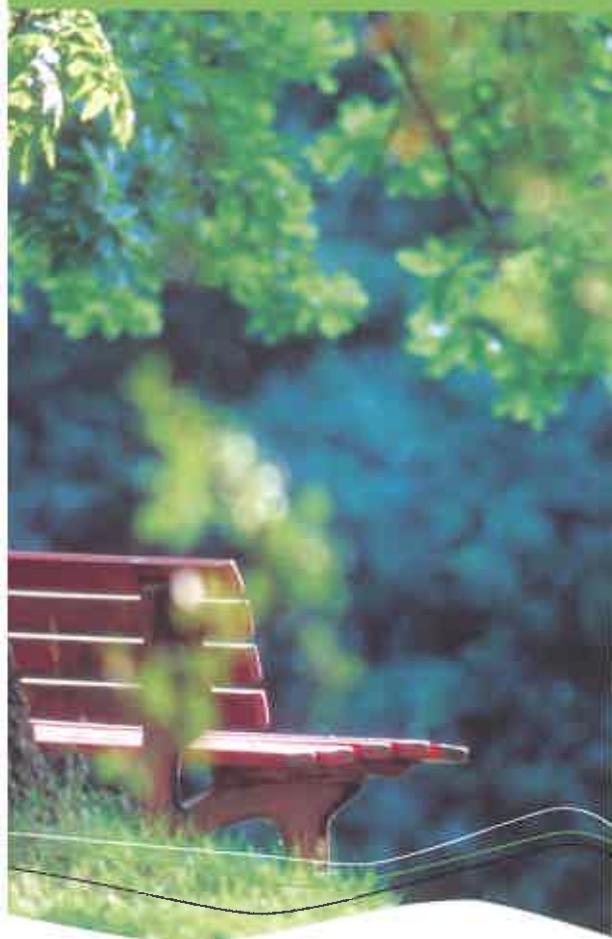
Wir in Albstadt packen die Arbeitsmarktsituation nachhaltig an.

Gezielte Fördermaßnahmen werden helfen, unsere heimische Arbeitsmarktsituation zu verbessern. Dabei richten sich wichtige Fördermaßnahmen an die Arbeit-



Ausbildungsberufe mit Zukunft in Albstadt.

nehmerschaft mit dem Ziel, den durchschnittlichen Ausbildungsgrad und die Mobilität zu erhöhen. Junge, gut ausgebildete Kräfte sollen stärker als bisher an Stadt und Standort gebunden werden.



Unsere Stärken:

- Rund 1800 Sonnenstunden im Jahr machen Albstadt zu einem der sonnenreichsten Orte in Deutschland.
- Die reizvolle Landschaft mit ihrem gut ausgebauten Wander- und Radwegenetz, den gespulten Loipen, Hütten- und Ställchen sowie den vereinseigenen Wintersportanlagen sowie die sieben Museen der Stadt bieten ganzjährig gute Voraussetzungen für Tourismus, Naherholung und Gastronomie.
- Badkopf, Naturbad und ein Flugsportgelände sind Freizeiteinrichtungen von überregionaler Anziehungskraft.
- Die vorhandene Freizeitinfrastruktur hat für die Wohn- und Lebensqualität der Albstädter Bevölkerung sowie als „weicher Standortfaktor“ für die heimische Wirtschaft eine hohe Bedeutung.

stadt mit allen Sinnen erleben.

bstadt setzen in Zukunft auf Tourismus.

werden wir ein Konzept für den Tourismus erarbeiten und umsetzen, zielpunktengerechte - und Vermarktungsentwickelt. Eine wichtige Über den bestehenden

Geschäftstourismus hinaus mehr Profil zu gewinnen, liegt in einer klareren Positionierung der Stadt beispielsweise für Sportbegeisterete, für Bildungstouristen und für die Menschen, die von der hohen Dichte der Herstellerverkäufe angezogen werden. Diese Stärken werden wir aktiver als bisher vermarkten.

Das bestehende Angebot (z.B. private Unterkunftsmöglichkeiten, Wanderwege und Campingplatz) bauen wir aus und schaffen neue Angebote.

Unternehmerinnen wie Unternehmern, die den Tourismus als Markt entdeckt haben, bietet sich ein großes Spektrum von Handlungsmöglichkeiten.



ALBSTADT



Unsere Stärken:

- Breitens- und Leistungssport werden in Albstadt großgeschrieben. Sportbegeisterte finden in der Stadt ein riesiges Angebot von Sporteinrichtungen mit modernster Ausstattung sowie eine bedeutende Landessportschule mit überregionaler Ausstrahlung.
- Zahlreiche Räumlichkeiten schaffen beste Voraussetzungen für Veranstaltungen, kulturelle Aktivitäten und zur Pflege des Vereinslebens.
- Sieben ausgezeichnete Museen wie die Städtische Galerie Albstadt bieten jederzeit ein breitgefächertes Kulturangebot von regionaler und überregionaler Bedeutung.

Deutsche Segelmeisterschaften im Kajakpaddeln in Albstadt

Freizeit-Aktivitäten XXL.

In Albstadt vermarkten und koordinieren unser kulturelles Angebot gezielter.

Die unserer überzeugendsten Marken ist das umfangreiche kulturelle Angebot der Stadt. Deshalb werden wir die zahlreichen Kulturreignisse noch stärker nach innen und nach außen bewerben und die vielfältigen Aktivitäten in den Stadtteilen besser aufeinander abstimmen. Stadtteilübergreifende Veranstaltungen, die das „Wir-Gefühl“ der Albstädter stärken, werden in Zukunft vermehrt gefeiert und gefördert.

Wir in Albstadt stärken unsere Vereine und fördern gleichzeitig „offene“ Freizeitangebote vor allem für Jugendliche und Senioren.

Vereine fördern das gesellschaftliche Leben und sind Kommunikationsforen für Jung und Alt. Die Unterstützung und Förderung Albstädter Vereine liegt uns deshalb ganz besonders am Herzen. Aber auch nicht vereinsgebundene Freizeitangebote werden wir fördern und unterstützen.

Albstadt ist die Sportstadt der Schwäbischen Alb. Diese Tatsache nutzen wir für unser Stadimarketing bundesweit.

Wegen seiner vielfältigen Sommer- und Wintersportmöglichkeiten und weil hier die Landessportschule angesiedelt ist, ist Albstadt – vor allem für Sportbegeisterte – die spannendste Stadt der Schwäbischen Alb. Gut in einer Zeit, in der Freizeit und Sport immer mehr Bedeutung bekommen, gut auch für die erfolgreiche Vermarktung der Stadt.

Die vielseitige Bäderlandschaft wird verstärkt in den Mittelpunkt unserer Werbung gestellt. Darüberhinaus sollen publikumswirksame und überregional bedeutende Sport-Events unsere Bekanntheit als Sportstadt weiter erhöhen.





Unsere Stärken:

- Die breite Vielfalt von Schulen und Fortbildungseinrichtungen, die Fachhochschule, unsere Volkshochschule sowie eine innovative Kunst- und Musikschule ermöglichen Bildung für alle Albstädterinnen und Albstädter auf hohem Niveau
- Neu und zukunftsweisend ist das praxisorientierte Kombistudium in Albstadt
- Mit der Kreisklinik Albstadt und der Sana-Klinik Zollernalb sowie einer hohen Arztdichte bietet Albstadt seinen Bürgern und Besuchern ein außergewöhnlich umfassendes Leistungsspektrum im Gesundheitssektor
- Kindergärten, Jugendhäuser, Seniorenwohnhäuser, betreutes Wohnen, eine Vielzahl von Vereinen und umfangreiches ehrenamtliches Engagement sorgen für ein stabiles soziales Netz.

dung ist das beste Rezept.

Albstadt erweitern unser lungenangebot.

Strukturwandel und im ienden Wettbewerb um hmen und Arbeitsplätze en zu können, werden wir il der Hochschulabsolven haltig erhöhen. Zugleich wir dafür Sorge tragen, ese gut ausgebildeten ernehrt am Ort gehalten . Gezielte Bildungsange r Bewältigung des Struk tels werden entwickelt; ungsmöglichkeiten für Er ne sowie Weiterbildungsmög lichen in den Wachstums en Freizeit und Tourismus verstärkt ausgebaut.

Wir in Albstadt sorgen für Kinder, Familien und für ältere Menschen.

Dazu bauen wir die Rahmenbe dingungen für ein kinder- und familienfreundliches Umfeld aus, verbessern das Angebot an ganz tätigen Betreuungsmöglichkeiten und berücksichtigen die Bedürfnisse der Senioren noch stärker als bisher.

Wir in Albstadt fördern die Integration von Aussiedlern und Ausländern.

Kulturpolitisch wie wirtschaftspoli tisch aktuell ist die Frage der Inte gration von Aussiedlern und Aus ländern. Bei uns soll Integration gelingen, denn davon profitieren alle: Unsere neuen sowie die alt eingesessenen Bürgerinnen und Bürger Albstadts.



ALBSTADT



Unsere Stärken:

- Besucherinnen und Besucher aus dem Umland schätzen die Freundlichkeit und Offenheit der Albstädter und fühlen sich wohl im sympathischen Zentrum der Südwestalb.
- Moderne und effiziente Verwaltungsstrukturen sorgen für Bürgernähe und ein wirtschafts- und investitionsfreundliches Klima.

Service im Rathaus Albstadt –
persönlich, umfassend und kompetent

Wir kennen unsere Kunden mit Namen. Fast alle.

Wir in Albstadt nehmen die Bedürfnisse von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen ernst.

eine konsequent serviceorientierte Organisationsstruktur und mehr Bürgernähe – das sind die beiden Ziele der Stadtverwaltung Albstadts. Dazu gehören eine offene Informationspolitik sowie die unermüdliche Vereinfachung und Beschleunigung von Verwaltungsabläufen.

Anforderungen und Bedürfnisse der Unternehmen Albstadts werden in bestehenden Verwaltungsabläufen noch stärker berücksichtigt, damit Verwaltung und Wirtschaft enger miteinander kooperieren können.

Stärke und Gemeinsamkeit werden Verwaltung, Unternehmen und andere Organisationen nach außen hin signalisieren, indem sie sich auch optisch einheitlich präsentieren. Beispielsweise durch die Integration des Albstadt-Logos in die eigene Präsentation.



Komplette Beratung aus einer Hand –
im Bürgerbüro Tailfingen.

ALBSTADT



Unsere Stärken:

- Wir nutzen regenerative Energien, schützen und pflegen unsere Natur und Kulturlandschaften.
- Als vorbildliche Solarkommune genießen wir bundesweites Ansehen.
- Einzigartige Wachholderheiden prägen unsere Landschaft.
- Als drittgrößter kommunaler Waldbesitzer Baden-Württembergs tragen wir eine besondere Verantwortung für den Schutz und die Pflege dieser Waldflächen.

Umwelt ist bei uns kein Zufall, sondern Absicht.

Wie in Albstadt bewahren und schützen unsere Umwelt.

Dabei bauen wir stark auf regenerative Energiequellen, mit denen wir in privaten und öffentlichen Bereichen Energie einsparen und unsere Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen erhöhen. So leisten wir nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz, sondern gestalten auch den wirtschaftlichen Strukturwandel aktiv mit. Ebenfalls auf unserer Umweltschutz-Agenda: der weitere Ausbau der Blockheizkraftwerke.

Auch in Zukunft werden wir neue Flächen sehr behutsam erschließen. Vor jeder Neuerschließung werden wir eingehend prüfen, ob sich vorhandene Industrie- und Landwirtschaftsbrachen wieder nutzen lassen.

Besonderen Schutz brauchen die typischen Kulturlandschaften der Schwäbischen Alb. Unsere berühmte Wachholderheide wird gepflegt und vor Verwöldung geschützt.

Unsere Gewässer, insbesondere die Schmiecha und die Eyach werden stärker im Stadtbild betont und Schritt für Schritt renaturiert.



Photovoltaikanlage der Landessportschule – hier wird Albstrom produziert.



ALBSTADT

folgende Mitglieder der Lenkungsgruppe

Beck
Herrn Tüllingen

I. Beck
ftung
hilfe Albstadt

Bleibler

Böck
ndessportschule

Dietrichkeit
stadt,
ordination

in Eva-Maria Freudenreich
sches Pfarramt Laufen

gen Gneveckow
germeister Stadt Albstadt,
der Lenkungsgruppe

ing Gross
der Handels- und Gewerbe-
Albstadt-Ebingen

I. Groz
tsführer Groz-Beckert KG

Peter Grun
Direktor Volksbank Ebingen eG

Rainer Günther
Stadtrat-SPD

Dr. Jürgen Häffner
Stadtrat-Freie Wähler Albstadt

Tilmann Hesselbarth
Vorstandsvorsitzender
Sparkasse Zollernalb

Dekan Walter Klink
Katholisches Pfarramt St. Josef

Gabriele Kreiß
Direktorin Arbeitsamt Balingen

Andreas Laib
Stadtrat-Bündnis'90 / Grüne

Günter Lietzenmayer
Stadtrat-FDP

Rupert Linder
Geschäftsführer
Rupert Linder GmbH

Dr. Thomas Lindner
Geschäftsführer Groz-Beckert KG

Rainer Mänder
Bürgermeister Stadt Albstadt

Martin Mayer
Direktor Volksbank Tüllingen eG

Elvira Menzer-Haasis
TV Osnabrück

Dr. Willi Merkel
Stadtrat - CDU

Dietmar Mey
Gesellschafter und Beirat
der Unternehmensgruppe Mey

Dietmar Oberer
Ebinger Kammerorchester

Johannes van Ophuysen
Schwäbischer Albverein

Axel Pflanz
Erster Bürgermeister Stadt Albstadt

Friedrich Rau
Freier Architekt

Prof. Dr. Günter Rexer
Rektor Fachhochschule
Albstadt-Sigmaringen

Manfred Vogtmann
Leiter Psychologische Beratungsstelle
der ev. und kath. Kirche

Herbert Waller
Geschäftsführender Rektor
Lammerberg-Realschule

Bernd Wingert
Vorsitzender Gewerbe-, Handels-
und Verkehrsverein Tüllingen

**und über 300 Bürgerinnen
und Bürger haben das vor-
liegende Leitbild für die Stadt
Albstadt erarbeitet.**

Ein Dank geht auch an die Mit-
arbeiterinnen und Mitarbeiter
der CIMA Stadtmarketing GmbH,
die uns in diesem Prozess
ein erfahrener und zuverlässiger
Partner war.



Herausgeberin: Stadt Albstadt
Konzeption,
Gestaltung
und Produktion: wal-werbeagentur.de
Druck: Druckerei Conzelmann
Bildnachweis: Stadt Albstadt, Detlef Majer,
Manfred Grohe

ALBSTADT